

Armoiries sculptées sur les édifices de Bale

Autor(en): **Ander-Egg, A. Walter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero**

Band (Jahr): **5 (1891)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-789576>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ARMOIRIES SCULPTÉES SUR LES ÉDIFICES DE BALE

M. Walter Ander-Egg, notre correspondant et membre fondateur de la Société Suisse d'Héraldique, continue la série de ses dessins d'après nature; il nous en a envoyé cinq nouveaux disposés de façon à former une seconde planche; cette série intéressante sera complétée au fur et à mesure des envois de l'auteur.

Ritterlicher Wappenbrief Kaiser Sigismunds für Claus von Diesbach, gegeben zu Basel, Sonntag Quasimodogeniti (4. April) 1434.

Wir Sigmund von gots genaden Römischer Keyser zu Allenzeiten Merer des Reichs vnd zu Ungern zu Beheim, Dalmacien, Croacien u. König Bekennen vnd tun kunt offenbar mit diesem Brieff allen den die In sehen oder Hören lesen das Wir gütlichen angesehen vnd betracht haben sulch redlichekeit biderbkeit vnd vernunfft die vnser vnd des Richs lieber Getreuer Claus von Diesbach vnd seine



Fig. 625.

Sün an In haut vnd ouch sulche mangueltige getreue vnd anneme Dinst, die Sy Vns vnd dem heiligen Rich zu mangmalen willichen getan und zu tun bereyt gewesen sind vnd furbas tun sollen vnd mögen in keunfftigen zeiten Dauon Sy billichen vnser Keyserlichen miltikeit vnd genaden der Inn empfinden solle (n) vnd haben dorumb mit wolbedachtem mut gut Rat vnd rechter wissen dem vorgeannten Clausen vnd seinen Sün vnd Iren elichen Leibserben dise nachgeschriben wapen vnd cleynat mitnamen einen Swartzen Schild haben über ort einen Krummen gelben Strich habend